

November 2024

## Alice Schwarzer - eine streitbare Journalistin und Pionierin der deutschen Frauenbewegung

Waltraud Gödel - 04.11.2024

„Alice Schwarzer ist eine Frau, die das Frauenbild in Deutschland maßgeblich beeinflusst hat. Sie ist nach wie vor eine sehr umstrittene Persönlichkeit, einerseits von vielen bewundert, anerkannt und hochgeschätzt, ist sie andererseits Diffamierungen und böswilligen Attacken, wie z.B. „Schlimmer als ein Mann“, ausgesetzt. Entscheidend geprägt wurde sie von einem mütterlich-fürsorglichen Großvater mit „weiblichen Elementen“ und einer dominanten politisch-orientierten Großmutter ohne „mütterliche Ambitionen“, die lieber gelesen hat, als in der Küche zu stehen. Über das Leben und Wirken von Alice Schwarzer wird uns Frau Gödel in ihrem Vortrag einiges sehr interessantes und wenig bekanntes vermitteln.“

## Nach der Reise...

Günter Fiebig – 11.11.2024

Als für Günter Fiebig die Rente in Sicht und Spürweite kam, besann er sich auf seine „alte Liebe“ die Malerei. Er begann eine Ausbildung an der Musik- und Kunstschule Bielefeld bei Anne-Doris Borgsen und in Ausweitung und Vertiefung bei freien Künstlerinnen wie Andrea Köhn und Bettina Noack. Das Kunst vorzüglich zur Neugier auch höherer Semester passt, erfuhr Fiebig, als er mit dem Medium Aquarell so langsam besser „ins Gespräch“ kam. Mit dieser Technik befasst Fiebig sich seit 2023. Sein Stammmaterial beim Malen ist allerdings Acryl, das mit seiner Eigenschaft eine große Bandbreite bietet und mit anderen Materialien wie Sand, Strukturpasten, verschiedenen Papiersorten und Stoffen kombiniert werden kann. Als Werkzeug kommen neben dem klassischen Pinsel, Spachtel, Schwämme und Folien zum Einsatz. In Fiebigs Schaffen steht das Thema Landschaft im Vordergrund. Er sieht sich als Vermittler zwischen dem, was faktisch vorhanden ist und dem, was sich beim Betrachten freuen Sie sich auf eine sehr persönliche Führung des Malers durch die Ausstellung vor Ort im Gemeindehaus der Bartholomäuskirche

## Stress, Ruhe und Gelassenheit

Sabine Westerhold – 18.11.2024

Stress kennen wir Menschen heutzutage in den unterschiedlichsten Lebenszyklen und in fast allen Lebensbereichen. Stress hat viele verschiedene Ursachen. Ebenso unterschiedlich und vielseitig sind Ruhe und Gelassenheit und ihre Bedeutung in unseren Lebensbereichen und wechselnden Lebensabschnitten. Sabine Westerhold hat sich mit den beiden Themen schon während ihres berufsbegleitenden Studiums befasst und kennt die Probleme sowohl aus ihrer beruflichen Tätigkeit als auch in ihren privaten Lebensbereichen. Wesentlich ist, Stress und Ruhe im eigenen Leben in Balance zu bringen. Westerholds Vortrag soll einen kleinen Einblick in diesen vielseitigen und weitreichenden Themenbereich geben.

## Das Licht ist stärker als dein Schatten

Susanne Claesberg – 25.11.2024

Susanne Claesberg hat binnen kurzer Zeit mannigfache Schicksalsschläge aushalten müssen: Sie verlor ihren Job nach 33 Jahren in einer Firma, musste ihre Eltern innerhalb von 8 Wochen zu Grabe tragen und ihr Mann verstarb durch Corona nach 2 ½ Wochen im künstlichen Koma. In dieser Situation verlor sie, nun ohne Familie, jeglichen Lebensmut. Doch Freunde halfen ihr, sich zu fangen und ihr Leben mit neuem Inhalt zu füllen. In ihrem Buch *Das Licht ist stärker als dein Schatten* schreibt sie über den Tod ihres Mannes und ihren Neuanfang mit der Kunst - nämlich ihren lebendigen, nahezu fotorealistischen Tierzeichnungen, die sie ausschließlich mit colored pencil (Buntstift) erstellt. Sie möchte im Erzählcafé aus ihrem Buch lesen, um mit ihrer Geschichte anderen Menschen Mut zu machen und zu zeigen, dass es möglich ist, auch nach einem schweren Schicksalsschlag positiv weiterzuleben.

**jeden Montag im Bartholomäus-Gemeindehaus ab 14.30 Uhr Kaffee& Keks  
- 15.00 Uhr Vortrag - Kirchweg 10, 33647 Bielefeld**

Veranstalter: Diakonieverband Brackwede **TREFFPUNKT ALTER** Kirchweg 10, 33647 Bielefeld,  
Tel. 0521 - 94239-211 / E-Mail: simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de